

Vorbilder und ihre Stärken

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN	Kreativ-sprachliche Fähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Beobachtungsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Präsentationsfähigkeit
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler lernen den Zusammenhang zwischen außergewöhnlichen Leistungen und damit verbundenen Stärken kennen. • Sie lernen Stärken so genau und spezifisch wie möglich zu beschreiben. • Sie reflektieren die individuellen Ausprägungen von Stärken bei verschiedenen Menschen und bekommen so Impulse für ihren eigenen individuellen Förderprozess.
MATERIAL	<ul style="list-style-type: none"> • große Plakate, Schere, Kleber, Stifte, Zeitschriften • ausgedruckte Fotos der individuellen Vorbilder der Schülerinnen und Schüler • evtl. Stärkenkarten oder Liste mit Stärkebegriffen
HINWEISE	<p>Zeitplanung/ Sozialform: Einzelarbeit: ca. 30 min, Plenum: 30 min</p> <p>Anschlussmethode: „Stärkeninterview“</p>
DURCHFÜHRUNGS- HINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einführung in das Thema Vorbilder: Was ist ein Vorbild? Was macht es aus? • Die Schülerinnen und Schüler überlegen jeweils für sich, welches Vorbild sie haben. Schön ist, wenn die Schülerinnen und Schüler eines oder mehrere Fotos von ihrem Vorbild mitbringen oder die Möglichkeit haben, vor Ort aus Zeitschriften Fotos auszuschneiden oder im Internet nach Fotos zu recherchieren und diese auszudrucken. • Der Name und evtl. die Fotos werden auf ein großes Plakat geschrieben/geklebt. • Die Schülerinnen und Schüler beantworten folgende Fragen und schreiben die Antworten auf ihr Plakat: <ol style="list-style-type: none"> 1. Was bewundere ich genau an meinem Vorbild? 2. Was kann mein Vorbild gut? Welche Stärken hat mein Vorbild? Welche Stärken führen dazu, dass mein Vorbild auf seine Art erfolgreich ist?

	<p>(Hier kann der Einsatz der Stärkenkarten oder eine Liste mit Stärkebegriffen helfen.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Wie genau setzt mein Vorbild seine Stärken ein (so genau und spezifisch wie möglich beschreiben) ? 4. Besitze ich selbst eine dieser Stärken? Wenn ja, wie genau werden diese Stärken bei mir sichtbar? 5. Welche Stärke meines Vorbildes könnte ich selbst gut gebrauchen oder möchte ich noch mehr ausbauen? Wie könnte ich das konkret tun? <p>Unter Umständen ist es wichtig, an einem vorbereiteten Beispiel die Fragen durchzugehen und insbesondere Frage 3 zu besprechen, damit die Schülerinnen und Schüler verstehen, was mit genauer und spezifischer Beschreibung gemeint ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im nächsten Schritt können die Schülerinnen und Schüler ihr Vorbild der Klasse oder in der Kleingruppe vorstellen. • An dieser Stelle besteht ebenfalls die Möglichkeit das Thema Werte einzuführen, z. B. über die Frage, für welche Werte steht mein Vorbild?
AUTORIN:	Elisabeth Yupanqui Werner, Projektleiterin Stärkenorientierte Kompetenzförderung im Auftrag des KJR Esslingen e.V. für das Projektbüro Kompetenzanalyse - Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg
QUELLEN:	KJR Esslingen e.V., Kompetenzwerkstatt - Arbeitsmaterialien und Schulungen